Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1898

284 (4.12.1898) IV. Blatt

Visual Library

Ausgabe: wöchentlich zwölf mal.
Abonnementspreis: Vierteljährlich: in Karlsruhe durch eine Agentur bezogen: 2 Mark 50 Pf., 80 das Haus gebracht: 2 Mark in Pf., durch die Post ohne Zustellgebühr 2 Mark 50 Pf. Vorausbezahlung.
Redaktion und Expedition: Hirschstraße 9.
Telephonanschluß Nr. 401.

Badische Landeszeitung

mit täglichem Unterhaltungsblatt und Verlosungsbeilage.

Anzeigengebühr: Die 1spaltige Kolonelzeile od. deren Raum für Lokal-Inserate 15 Pf., für auswärtige Inserate 20 Pf., im Reklameteil 60 Pf. Bei größeren Aufträgen entsprechender Rabatt.
Bemerkungen: Unbenützt gebliebene Einsendungen werden nicht aufbewahrt und können nachträgliche Honorar-Ansprüche keine Berücksichtigung finden.

Nr. 284 IV. Blatt. Karlsruhe, Sonntag, den 4. Dezember 1898

Badischer Landwirtschaftsrat.

II.

* Karlsruhe, 1. Dez.

Abg. Frank-Buckenberg berichtet sodann über die Denkschrift betreffend die Behandlung der Magermilch und des Centrifugenschlammes in den Molkereien. In der Denkschrift wird auf die Gefahren hinsichtlich der Verschleppung ansteckender Tierkrankheiten hingewiesen, welche durch den Betrieb der Genossenschaftsmolkereien durch ihre für den Konsum bestimmten Produkte erwachsen. Besonders wird dabei hervorgehoben, daß festgestellt, daß die Maul- und Klauenseuche eine nicht unerhebliche Ausbreitung durch Rückgabe der Magermilch aus den Sammelmolkereien gefunden habe. Die Denkschrift weist nach ausführlicher Begründung die Frage auf, ob nicht die Erlassung von Anordnungen in Aussicht genommen werden sollte, wonach die Sammelmolkereien zur Abkochung der Magermilch vor der Rückgabe an die Milchlieferanten, sowie zur Vernichtung des sogenannten Centrifugenschlammes allgemein verpflichtet werden. Der Referent legt in längeren Ausführungen dar, daß eine derartige Forderung zu weit gehen würde und daß deshalb die Regierung von einer solchen Anordnung Abstand nehmen möge. Der Mitreferent Dreher-Wittlingen steht im allgemeinen auf dem gleichen Standpunkt und stellt folgenden Antrag:

Der Landwirtschaftsrat wolle beschließen

I. der Großh. Regierung zu empfehlen:

a) die Einführung der Vorschrift des § 61 Absatz 2 der bundesrätlichen Instruktion zum Reichsseuchengesetz zum Schutz der Verbreitung der Maul- und Klauenseuche durch die Sammelmolkereien;

b) die Erlassung von Anordnungen, wonach die Sammelmolkereien zur Vernichtung bezw. Unschädlichmachung des sog. Centrifugenschlammes verpflichtet werden;

II. die Großh. Regierung zu ersuchen, von der Erlassung von Anordnungen, welche die Abkochung der in den Sammelmolkereien gewonnenen Magermilch allgemein verpflichtend vorschreiben, zur Zeit abzusehen.

In der in der Nachmittagssitzung begonnenen Debatte sprach sich Heitzmann für Abkochung der Magermilch und für Vernichtung des Centrifugenschlammes aus, da derselbe zur Verbreitung der Tuberkulose außerordentlich viel beitrage. Durch Abkochung der Magermilch würden die Tuberkeln beseitigt und je mehr man Vollmilch verabreiche, je besser gedeihe der Viehstand.

Scipio-Mannheim tritt für die Resolution des Referenten ein, so sympathisch an und für sich die Ausführungen des Vorredners gewesen seien.

Ministerialrat Dr. Krems führt aus, daß die Regierung bei der Ausarbeitung der Denkschrift sich der Bedenken wohl bewußt gewesen sei, die in der Versammlung zutage gelangen. Die Denkschrift sei in der Ueberzeugung ausgearbeitet worden, daß hier eine wichtige Frage, die man nicht außer acht lassen dürfe, vorliege. Es sei aber auch hinreichend äußere Veranlassung vorhanden gewesen, da Uebertragung der Tuberkulose durch die Milch nachgewiesen. Er sei deshalb überrascht von der wenig wohlwollenden Beurteilung, die die Denkschrift gefunden. Werde aber die Frage der Uebertragung bejaht, so dürfe man doch die weitere Frage der Abhilfe nicht ohne weiteres von der Hand weisen. Auch in anderen Staaten habe man sich mit dieser Frage beschäftigt.

Dreher-Wittlingen hält die Frage noch nicht für spruchreif, da hier Behauptung gegen Behauptung stehe und der Beweis noch nicht erbracht sei, daß eine Uebertragung durch die Milch stattfinde. Die Ziffer I seines gestellten Antrages ziehe er zurück.

Berichterstatter Frank wendet sich gegen die Ausführungen Heitzmanns. Bisher habe man in der Landwirtschaft vornehmlich die Meinung vertreten, daß kuhwarme Milch für die jungen Kälber das beste sei. Er stehe heute noch auf dem Standpunkt, daß in den Orten, in denen Molkereien bestünden, der Viehbestand sich gehoben habe. Baden sei mit Einführung der Molkereien an der Spitze marschiert, im Interesse der kleinen Landwirtschaft müsse man dieselbe schonen. Jedenfalls könne man abwarten, was die Nachbarstaaten thun, deshalb bitte er um Annahme der Anträge der Referenten.

Dieselben werden sodann angenommen in der Dreherschen Form.

Es wird hierauf die Frage zur kurzen Beantwortung gestellt:

„Hat sich im Laufe der Zeit ein Mangel an Angebot von Fleisch gezeigt und ist es richtig, daß infolge der Grenzsperre ein Mangel von Schlachtvieh eingetreten sei?"

Abg. Scipio-Mannheim glaubt in bezug auf den Kreis Mannheim konstatieren zu sollen, daß von einem Notstand nicht gesprochen werden könne, wie auch von der Abnahme des Konsums nichts wahrgenommen worden sei. Die Arbeiterbevölkerung sei in ihren Einnahmen bedeutend gestiegen, sodaß dieselbe auch in der Lage sei, eventuell eine kleine Mehraufwendung zu ertragen.

Abg. Frank-Buckenberg führt aus, daß in bezug auf die Pforzheimer Viehmärkte bis zum Juli mehr Vieh als Käufer gewesen wären. Von da ab sei der Markt schwächer befahren worden. Die Gründe seien darin zu suchen, daß viele Einkäufe direkt gemacht worden seien und daß andererseits der Landwirt, unterstützt durch reiche Futtermittel, weniger schnell als sonst sein Vieh verkauft habe. Und als die Fleischpreise etwas hinaufgegangen, sei der Spektakel in den Städten losgegangen. Der Konsum sei jedenfalls nicht zurückgegangen, wie auch heute wieder der Normalpreis zu bezahlen sei. Fettvieh sei auf den Märkten in durchaus genügender Zahl vorhanden.

Die übrigen Redner, Müller-Welschingen, Faller-Bonndorf, Stein-Kudach, sprechen sich in gleichem Sinne aus, worauf die nochmals gestellte Frage, „ob durch die Grenzsperre ein erheblicher Mangel an Schlachtvieh eingetreten sei" einstimmig verneint wurde.

Gutsbesitzer Stein-Kudach berichtet über die Denkschrift betreffend das landwirtschaftliche Nachbarrecht durch das Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch. Die gutachtlichen Aeußerungen betreffen folgende Fragen:

1. Hat die bisherige landrechtliche Regelung des bäuerlichen Nachbarrechts den praktischen Bedürfnissen entsprochen und soll dasselbe nach Maßgabe der Vorschläge der Justizkommission unter Verschärfung der Vorschriften hinsichtlich der Waldanpflanzungen und nach Maßgabe der im Anschluß an diese Vorschläge im Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch Anwendung finden? oder

2. Hat die bisherige Regelung nicht oder nur zumteil entsprochen und soll für die künftige Regelung dieses Stoffes von anderen Gesichtspunkten und eventuell welchen ausgegangen werden?

Der Referent tritt für eine Erweiterung und Verschärfung der Vorschriften ein und möchte den Artikel I in der Hauptsache dahin abgeändert wissen: Der Eigentümer eines Grundstückes kann verlangen, daß hochstämmige Bäume (Steinobst) 2,50 m, (Kernobst) 3 m, andere Bäume und Sträucher 1 m, Bäume an der Straße 1,80 m von der Grenze seines Grundstückes entfernt gehalten werden.

Der Korreferent Müller befürwortet die von der Justizkommission festgestellten Entfernungen, die 1,80 m betragen.

Frank-Buckenberg bittet, die alten bewährten Maße beizubehalten.

So verlockend die Steinschen Anträge dem Frhrn. v. Göler erscheinen, so bitte auch er, den bisherigen Zustand beizubehalten, da es andererseits zu einem Durcheinander führen würde.

Auch der Präsident des Ministeriums des Innern, Geh. Rat. Dr. Eisenlohr glaubt, daß für die Aufrechterhaltung des bestehenden Zustandes gewichtige Gründe sprächen. Nicht ausgeschlossen sei, daß das Nachbarrecht später doch eine besondere gesetzliche Regelung finde. Man könne aber auch durch die bestehenden feldpolizeilichen Vorschriften mancherlei erreichen.

Nach langer Debatte, an welcher sich die Herren Schüler, Herbst, Lubberger, Salzer, Reiß, Knapp, Meyer, und der Präsident des Ministeriums des Innern, Geh. Rat Dr. Eisenlohr beteiligen und in welcher eine Reihe Unteranträge gestellt werden, wird der Antrag Stein abgelehnt und mit kleiner Mehrheit dem Justizkommissionsantrag zugestimmt. Aus den Abstimmungen ging hervor, daß die Meinungen weit auseinander gehen.

Präsident des Ministeriums des Innern, Geh. Rat Dr. Eisenlohr, glaubt aus der Debatte und den verschiedenen Anträgen entnehmen zu sollen, daß die Regierung diese Fragen für eine zukünftige Regelung einer eingehenden Prüfung unterziehe.

Gutsbesitzer Stein-Kudach referiert sodann mündlich über die Denkschrift der Regierung, betreffend die Regelung der Hagelversicherung. In der Denkschrift wird dargethan, daß die schweren Hagelwetter des Jahres 1897 für die norddeutschen Mitglieder der „Norddeutschen Allgemeinen Hagelversicherungsgesellschaft", bei welcher schon von vornherein eine gewisse Abneigung gegen die Ausdehnung des Geschäfts auf Süddeutschland vorhanden gewesen, Anlaß zu ernster Beunruhigung gegeben, die schließlich zu dem Verlangen der Aufgabe des gesamten süddeutschen Geschäfts geführt habe. In der letzten Verwaltungsratssitzung sei man schließlich dahin gelangt, hinsichtlich des mit Baden abgeschlossenen Uebereinkommens folgende Aenderungen zu beantragen:

1. Die Kreise haben sich zu verflichten, künftig entweder die Nachschußprämien im vollen Betrag an die Gesellschaft abzuführen oder aber dieselben von den einzelnen Versicherten unentgeltlich einzuziehen.

2. Soll in das Uebereinkommen folgende Bestimmung aufgenommen werden:

„Uebersteigt die in einem Jahre im Großherzogtum Baden zu zahlende Nettoentschädigungssumme 150 Proz. der erhobenen Vorprämie, so wird der Mehrbetrag aus einem zu diesem Zwecke anzusammelnden besonderen Landesfonds gedeckt. Die Norddeutsche Hagelversicherungsgesellschaft erklärt sich ihrerseits bereit, diesem Fonds alljährlich 10 Proz. der im Großherzogtum erhobenen Vorprämie zu überweisen."

Die Regierung halte nun eine Aussprache dahingehend für wünschenswert, ob, falls ein neues Abkommen mit der Gesellschaft sich nicht verwirklichen lasse, auf jede weitere Organisation der Hagelversicherung zu verzichten sei, oder, im Verneinungsfalle, welche Wege für eine Neuorganisierung zu empfehlen seien. Die Meinung sämtlicher Redner ging dahin, in erster Reihe einen modus vivendi mit der Gesellschaft anzustreben, selbst unter Zugeständnis weiterer nicht allzu großer Opfer; sei dies aber nicht möglich, so sei die Frage einer eigenen Staatsversicherung zu prüfen oder das Eingehen einer Verbindung mit einer anderen Gesellschaft. Jedenfalls dürfe die Organisation der Hagelversicherung nicht aufgegeben werden.

Es wird sodann die Sitzung um 7 Uhr geschlossen.

Litterarisches.

* Mitte Dezember d. J. erscheint in der Verlagsbuchhandlung von Richard Schröder (vorm. Ed. Dörings Erben) zu Berlin der erste Band eines Werkes, betitelt: Kaiser Friedrich, in neuer quellenmäßiger Darstellung, herausgegeben von Margarethe v. Poschinger. In einfacher und würdevoller Form wird in diesem Buche zum ersten Male ein vollständiger Ueberblick über die militärische, politische und unpolitische Wirksamkeit des Lieblings der deutschen Nation gegeben und die hohe Erscheinung des Fürsten möglichst deutlich und ungetrübt dargestellt. Besonderen Wert für jeden Geschichtsfreund erhält das Werk durch die zahlreichen bisher ungedruckten handschriftlichen Aufzeichnungen des Kaisers, die gut ein Dritteil des Werkes umfassen. Der hiermit angekündigte erste Band enthält die Jugendentwickelung des Kaisers und seinen Eintritt in die politische Arena bis zur Berufung des Ministeriums Bismarck.

Geschäftliche Mitteilungen.

* Bei den nächsten Orientreisen, die Karl Stangens Reise-Bureau, Berlin W., Mohrenstraße 10, unternimmt, ist auf die klimatischen Verhältnisse der zu besuchenden Länder besonders Rücksicht genommen worden. Bei den großen, im Januar beginnenden Reisen fällt der Aufenthalt in Aegypten in die ersten Monate des Jahres und werden dort Touren bis zum 1. und 2. Nilkatarakt ausgeführt. Palästina und Syrien werden von Mitte März bis Mitte April, also zu einer Zeit, wenn daselbst alle Bäche und Cisternen frisches Wasser enthalten und wenn die Berge und Ebenen im frischen Grün prangen, besucht. Die nördlicher gelegenen, im Programm vorgesehenen Länder werden erst nachdem besucht. Die erste große Sonderfahrt nach dem Orient mit dem herrlichen Dampfer „Bohemia", der sich für derartige Reisen außerordentlich gut bewährt hat, wird am 21. Februar angetreten und ihr folgt dann am 4. April die zweite interessante Sonderfahrt mit demselben Dampfer nach den westlichen Teilen des Mittelmeeres. Die Führung aller Reisen wird wiederum nur ganz bewährten Kräften anvertraut sein. Ausführliche Programme versendet Karl Stangens Reise-Bureau auf Verlangen kostenfrei.

Verantwortlicher Redakteur: Otto Reuß,
für den Anzeigenteil: Ludwig Lorbach in Karlsruhe.

Die weit und breit bekannte Firma S. Jacobsohn, Berlin, Prenzlauerstraße 45, versendet die besten hocharmigen Familiennähmaschinen für nur 45 M. Diese Maschinen werden in allen möglichen Gegenden Deutschlands, sowie auch im Auslande für sehr leistungsfähig anerkannt, und sollte ein jeder, der eine Nähmaschine gebraucht, sich selbst davon überzeugen. Anerkennungen von Privaten und Beamten liegen zu jeder Zeit bereit.

Geboren.

Karlsruhe, 25. Nov. Gustav, V. Karl Klein, Werkmeister. — 30. Nov. Max Albert Adam, V. Georg Adam Kraftel, Trompeter; Albrecht Gottlieb, V. Johann Gottlieb Bühler, Schreiner. — 1. Dez. Otto, V. Julius Klinke, Büchsenmacher.

Gestorben.

Heidelberg, 29. Nov. M. C. Krall, geb. Gulden.
Mosbach, 29. Nov. Margaretha Rappold, Witwe, 67 J.
Gailingen, 29. Nov. Frau Guggenheim, geb. Neumann, 67 J.
Baden-Baden, 30. Nov. Thomas Speck, Verwalter, 60 J.
Lahr, 30. Nov. Elisabeth Schwarz Wwe., 96½ J.
Freiburg, 30. Nov. Gertrud Wehrle, geb. Kraft, 66 J.
Haslach, 30. Nov. Heinrich Joos, Adlerwirt, 56 J.

Die billigste und beste Kaufgelegenheit
bei nicht zu übertreffender
reichhaltiger Auswahl bietet das
Special-Geschäft
für bessere Herren- und Knaben-Confection und Anfertigung nach Maaß
Kaiserstraße 122 Ecke Waldstraße. S. Hofmann Kaiserstraße 122 Ecke Waldstraße.
Telephon 430.
Strenge feste Preise.
Herren-Anzüge
Herren-Paletots
Herren-Pelerinen-Mäntel
Herren-Schlafröcke
nur zu diesen Preisen:
16, 20, 25, 30, 36, 42, 50, 60 Mark.
Knaben-Anzüge
Knaben-Paletots
Knaben-Pyjechs
Knaben-Pelerinen-Mäntel
Knaben-Capes
Knaben-Joppen u. -Hosen
Herren-Hosen 3.50, 4.50, 6.—, 7.50. 9.—, 12.—, 15.—, 18.— Mark
Herren-Lodenjoppen 6, 8, 10, 12, 15, 18, 22 Mark
in allen Façons, Farben und Größen.
Bitte um Besichtigung meiner 7 Schaufenster.
6061.1

Neuheiten
in
Herren-Cravatten
empfehlen 5948.8.3
Ludwig Oehl
Nachfolger,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 116.
Special-Geschäft
für
Handschuhe, Cravatten, Hosenträger.
In Berücksichtigung der Qualitäten vortheilhafteste Preise.

Durch **sehr grossen, vortheilhaften** Bezug offerire ich **ganz vorzügliche** 5711.10.6
Pianinos
altbewährter Fabriken zu dem billigen Preis von nur
M. 650 und **M. 680**
in schwarzem oder nussbaum Gehäuse.
Die Instrumente zeichnen sich vor allem durch vollen Ton aus, sind kreuzsaitig, haben Ia Mechanik, sehr gute Elfenbeinklaviatur und Metallrahmen. — Der Preis ist im Verhältniss zur Qualität **ausserordentlich billig.**
Garantie 5 Jahre.
Billigere Pianinos
mit gleicher Garantie zu M. 450, M. 490, M. 520, M. 580, M. 600.
Zu gefälliger Besichtigung ohne Verbindlichkeit zum Kauf ladet höflichst ein
Ludw. Schweisgut
Grossh. Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse 4
früher Herrenstrasse 31.
P. S. Bei Beleuchtung bieten meine Klaviersäle ein sehr schönes übersichtliches Bild, worauf ich besonders aufmerksam zu machen mir gestatte.

Bau- u. Möbelschreinerei,
ein vorzüglich eingerichtetes, seit mehr als 45 Jahren bestehendes Geschäft mit schönem **Wohnhause, grosser Werkstätte,** worin Gasmotor, alle nöthigen Holzbearbeitungs-Maschinen in bester Verfassung, Schreib- und Zeichnungsstube, grossem Hofe und Holzmagazinen **ist zu verkaufen** und kann bald übernommen werden. Das Anwesen befindet sich in einer in bedeutendem Aufblühen begriffenen bad. Amts-, Fabrik- und Garnisonsstadt — Eisenbahnknotenpunkt — ist fortwährend vollauf beschäftigt und würde einem tüchtigen Geschäftsmanne reichlichen Verdienst und eine sichere Zukunft bieten. — Auskunft durch **Albert Rotzinger** in **Freiburg i. B.** 5896.3.2

Aktiengesellschaft
Loge Leopold zur Treue in Karlsruhe.
Wir laden hiermit die Herren Aktionäre zu der auf
Montag den 12. Dezember, abends 8 Uhr,
in unserem Lokale anberaumten
Generalversammlung
ein. 5597.3.3
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht 1897/98;
2. Rechnungsablage und Entlastung des Rechners und Aufsichtsrats;
3. Beschlussfassung wegen Verteilung des Reingewinns.

Karlsruhe, den 10. November 1898.
Der Aufsichtsrat.

Man kaufe nur noch
den **Stockschirm**
„Protector“
(Spazierstock u. Schirm zugleich)
— complett von **M. 5.60** an, —
und als 5329.20.11
Schirm- oder Stockständer
den äusserst **praktischen**
„Fix“
— von **M. 2.50** an —
zum **Protector.**
8 Kaiser Wilhelm-Passage 8.

Vereinsbank Karlsruhe
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht
gewährt ihren Mitgliedern
Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
Kredite in laufender Rechnung
und
diskontirt Wechsel;
sie besorgt
An- und Verkauf von Effekten und dergl.,
Einkassierung von Wechseln,
Auszahlungen u. Wechsel nach europäischen, amerikanischen und allen sonstigen fremden Plätzen.
Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern
Baareinlagen auf Check-Konto, auf Sparbuch und mit längerer Kündigung,
sowie
verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes. 5763.5.3

Anzeige

Wie fasse ich meine Anzeige ab?
Welche Ausstattung soll ich derselben geben?
Kann ein Gliché mit Vortheil angewandt werden?
In welchen Zeitungen lasse ich mein Inserat mit Aussicht auf Erfolg erscheinen?
Wie oft und in welchen Zwischenräumen bei jedem Blatte, um die Wirkung auszunutzen?
Wie erledige ich meine Annoncen-Geschäfte zweckentsprechend, ohne Zeitverlust u. billig?

Darüber findet jeder Interessent Aufschluss und Rathschläge in den Zeitungs-Katalogen der
Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.
In allen Bureaux dieser Firma werden gewissenhafte Auskünfte in allen Inseraten-Angelegenheiten ertheilt, geschmackvolle Entwürfe für Anzeigen, sowie Kosten-Anschläge ausgearbeitet und die jeweils geeignetsten Zeitungen in Vorschlag gebracht. 5230.5.4
Bureau in Frankfurt a. M., *Kaiserstr. 1.*
In **Karlsruhe** vertreten durch **Carl Schwindt,**
Herrenstrasse 17 (Ecke Kaiserstrasse).

Büffets,
Bücherschränke,
Spiegelschränke,
Pießerkommoden mit und ohne Spiegelaufsatz,
Verticos,
Arbeitstische,
Schreibtische,
Ausziehtische u. andere Tische,
Nachttische,
Chiffonnieres,
Waschkommoden,
Bettstellen,
Polstermöbel,
Fauteuils mit Einrichtung,
Schreibstühle,

Möbel-Fabrik H. F. Rothweiler,
37 Amalienstr. 37
empfiehlt
zu passenden
Weihnachts-Geschenken:

Toilettespiegel,
Klavierstühle,
Rohrstühle in grosser Auswahl,
Spiegel,
Bauerntische,
Servirtische,
Garderobeständer,
Garderobehalter,
Garderobeleisten,
Handtuchständer,
Schirmständer,
Notenständer,
Büchergestelle,
Bücher-Etagères,
Fussschemel,
Tabourets
u. s. w.
5946.4.2

Badische Sprengkapsel-, Zündhütchen- und Munitionsfabrik Durlach,
E. Schreiner,
empfiehlt ihre vorzüglichen 5719.12.6
Jagdpatronenhülsen
gewöhnlicher und **bester Qualität.**

Internationale Kunst-Ausstellung
des Vereins bildender Künstler Münchens
„Secession“
in der Kunsthalle zu Basel
vom 10. November bis zum 14. Dezember. 5556.—5

H. Reudter,
Juwelier,
Kaiserstrasse 203,
empfiehlt als passende 6036.7.1
Weihnachtsgeschenke
fein großes
Lager in Gold- und Silberwaren
zu bekannt billigen Preisen.
Altes **Gold** und **Silber** wird an **Zahlung** genommen.

Weihnachten 1898.
Photographische Apparate
in allen Preislagen. 6002.7.1
Alb. Glock & Cie.,
Kaiserstr. 89. **Telefon 51.**

Mk. 45

S. Jacobsohn, Berlin, Prenzlauerstr. 45,
Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Vereine, eingeführt in Lehrer-, Förster-, Militär-, Post-, Bahn- und Privat-Kreisen, versendet die in allen möglichen Gegenden Deutschlands von allen Seiten anerkannten besten hocharmigen **Nähmaschinen** neuester Construction, starker Bauart, hochelegantem Nussbaumtisch, Verschlusskasten und sämmtlichen Apparaten für **45 Mark** mit dreissigtägiger Probezeit und 5jähriger Garantie. Alle Systeme schwerster Maschinen zu gewerblichem Betriebe. Ringschiffchenmaschinen, Schuhmacher-, Schneider- u. Schnellnähermaschinen, sowie Roll-, Wring- u. Waschmaschinen zu billigsten Fabrikpreisen. Katalog und Anerkennungen gratis und franco. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf meine Kosten zurück. Referenzen über die Güte meiner Maschinen kann in allen Orten angeben. 6008.5.1

Unübertroffene
Tonvollkommenheit, Spielart und Solidität
begründeten den Weltruf der
Berdux-Flügel und Pianinos.
Fabrik in München-Laim.
Um der Nachfrage nach diesem ausgezeichneten Fabrikat zu genügen, habe sämmtliche Modelle bestellt, die in grossartiger Ausstattung Anfangs Dezember eintreffen. 5928
Alleinige Niederlage
H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Wilkendorf's Import-Haus.
Japan-, China- und Orient-Waaren,
für Weihnachts-Geschenke
bietet mein **Spezial-Geschäft** enorme Auswahl in **Bronzen, Cloisonnés, Stickereien, Taravents-Porzellane, bemalten Holzwaaren, Matten, Bambus-Möbeln, Dekorations-Gegenständen, Stoffen, Bambus-Portièren, Rippes, ff. Thees** in Dosen 2c.
Ausstellung in 9 Schaufenstern.
Kaiser Wilhelm-Passage 13—16. 5989.2.2

Kapital-Gesuch!
Tüchtige Wirtslente „Luftkurhotel I. Ranges“, suchen auf 1. Januar **Mk. 20,000 Hypothek** aufzunehmen, von **prima Weinfirma nicht ausgeschlossen.** Weinkonsum im letzten Steuerjahr offen 7400 Liter, in Flaschen 1400 meistens badische Weine. Gefl. Offerten befördert die Exped. ds. Bl. unt Nr. 6028.1

Mannheimer Café-Import und Versand-Geschäft
Theodor Seyboth
Telephon 1419 Mannheim Telephon 1419
versendet franco vom Postcolli an bis zum Originalballen
gute kräftige rohe Cafés per Pfd.
zu 62, 68, 79, 90, 100, 110, 120, 130 Pfg.,
gute kräftige gebrannte Café per Pfd.
zu 75, 85, 90, 95, 100, 110, 115, 120, 130, 140, 150 Pfg.
Brasil Café, neuer Ernte, belesen, zartgrün, 68 Pfg.
Sehr billig u. gut, sowie mein gebrannter Café zu 85 Pfg. per Pfd.
Als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet.
Muster stets gerne zu Diensten. 4917.26.10

Stadt-Casino-Gesellschaft Basel.
Die unterzeichnete Kommission ist im Falle, auf den 1. Oktober 1899
die Stelle eines Restaurateurs und Verwalters
ihres gesamten Etablissements neu zu vergeben.
Reflektanten können das Pflichtenheft vom 5. bis zum 20. Dezember zwischen 10—12 Uhr vormittags im Stadt-Casino in Basel einsehen.
Anmeldungen mit genauem Bericht über die bisherige Thätigkeit sind bis spätestens 1. Januar 1899 schriftlich an die Adresse der **Kommission der Stadt-Casino-Gesellschaft in Basel** einzureichen.
Ohne prima Referenzen ist eine solche vollkommen zwecklos. 6056.3.1
Basel, den 2. Dezember 1898.
Die Kommission der Stadt-Casino-Gesellschaft.

Massage u. Heilgymnastik.
4984. —.25
Franz Nerlinger,
ärztlich geprüfter Masseur,
Waldhornstraße Nr. 14.

Für ein erstes **Manufacturwarengeschäft** werden p. sofort u. später tüchtige branchekundige
Verkäuferinnen
gesucht. Offert. nebst Photogr. unter **M. 3453** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 5918.3.3

Der Puppen Leid
Heilt allezeit*)
Die Puppenklinik
von **H. Bieler,**
Perrückenmacher,
Kaiserstraße 227.
*) schnell und billig! 5215.9.7

Damen finden **diskr.** bill. Aufn., **kein Heimbericht.** Frau **M. Rieger, Stuttgart,** Silberburgstr. 55. 5961.10.2

Technikum Strelitz i. M.
Höhere u. mittl. Fachschulen.
Maschinen und Elektrotechn.
Gesammt. Hoch- u. Tief-Baufach.
Täglicher Eintritt.
380.4.4

Gehörleidende
weise ich bei briefl. Anfragen unentgeltlich auf einen Weg zur Heilung hin.
H. Wolter, Bankbeamter a. D., **Breslau,** Altbüßerstr. 40. 5940.3

5609.10.8
Wilh. Göhler,
Ritterstrasse 10 12,
gegenüber dem Museum.

Ernst Kirchenbauer,
Zeichner,
Karlsruhe, Kaiserpassage 11.
Spezialgeschäft für
Brandmalerei.
Großes Lager in **Gegenständen zum Brennen u. Bemalen,** sowie für **Kerbschnitt. — Brennapparate.** 5527.10
Für auswärts illustr. Katalog.

Gefundenes Weihnachtsgeld.
Deutsche u. Auslandsbriefmarken und Postcouverte kaufe ich und bezahle Zeitenheiten von 1850—75, namentlich die der deutschen Einzelstaaten bis à 100 Mk.! Ankaufsliste gratis, Länderangabe erbeten. 5876.3.3
H. Steinecke, Königl. Schauspieler, **Hannover,** Wolfstraße 24.

592.52.45
Wer in Süddeutschland und Schweiz
ein Objekt: **Hôtel, Gasthof, Restauration, Bierbrauerei, Fabrik, Wohn-, Geschäfts-, Rentenhaus, Villa oder Herrschaftssitz, Hof- oder Landgut, Waldungen, Bauplätze** zu kaufen, verkaufen oder zu vertauschen beabsichtigt, der wende sich an das **Liegenschaftsbureau für Süddeutschland** von **Gustav Dummel** in **Konstanz.**

Zum Weihnachtsfest:
Baumkuchen
in anerkannt tadelloser Qual. versendet täglich franco mit Verpack. für M. 5.— u. größer
Paul Lange, Conditor, Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Friedrich August, Herzog zu Sachsen, **Bischofswerda,** Sachsen.
5688.3.1

Aufrichtiges Heirats-Gesuch.
Gebildetes Fräulein, Ganzwaise, anfangs der dreißiger Jahre, protest., aus sehr geachteter Familie vom Lande, angenehme Erscheinung, edlen, gutmütigen Charakters mit Vermögen, wünscht sich, da ohne jede Gelegenheit Herrenbekanntschaften zu machen, mit älterem, geb., autituiertem Herrn — unabhängiger Witwer nicht ausgeschlossen — zu verheiraten. Selten dürfte einem gemüthvollen Herrn die Chancen und Bürgschaft eines beglückenden Ehelebens, so wunschgemäß geboten sein. Gef. Offerten unter F. K. 958 mit Angabe der näheren Verhältnisse an **Rudolf Mosse, Karlsruhe,** erbeten. 6005.1
Anonym zwecklos.

1/2 Dz. Herrenhemden,
Madapolam m. lein. Einsätzen,
in allen Weiten franco M. 21.—
versendet 2723.13.12
Gustav Oberst,
Karlsruhe.

Carossier,
eleg., kräft. Einspänner, flotter Traber, auch gut im Zuge, fehlerfr., nordd. Abstg., wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Off. an die Expedition d. Bl. unter Nr. 5960.2.2

Eleg., wenig gebr., geschlossene 4sitzige

Calèche,
verstellbar für Viktoria, für Herren Aerzte sehr passend, weg. Entbehrl. billig zu verkaufen. Off. an die Expedition d. Bl. unter Nr. 5961.2.2

Ein dreifarbiger, langhaariger
Hühnerhund
(Württemberger), **vorzüglich dressirt und außerordentlich wachsam,** ist **in nur gute Hände** zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 5945.3.3

Verein Merkur.
Kaufm. Verein Nürnberg
Mitgliederzahl ca. 5000
(Abtheilung für Stellenvermittlung mit Anschluss von 61 kaufmän. Vereinen).
Der Verein empfiehlt stellensuchenden Kaufleuten seine Dienste.
Stets ca. 300 Vakanzen zu besetzen **bei kostenfreier** Vermittlung für Prinzipale und Mitglieder.
Mitgliedsbeitrag **Mk. 6.—** p. a.
Reglement gratis und franko.
2717.24.13

Für

Weihnachtsbäckereien

Mehl verwendbar

für die feinsten **Weihnachtsbäckereien**

6 Pfund 90 Pfg.

Corinthen . . .	Pfund	27 Pfg.
Sultaninen . . .	„	50 Pfg.
Rosinen	„	36 Pfg.
Zucker, feinster Cölner	„	26 Pfg.
Mandeln	„	90 Pfg.
Haselnußkerne .	„	65 Pfg.
Weizenmehl . .	„	35 Pfg.
Staubzucker . .	„	30 Pfg.
Citronat u. **Orangeat**	„	70 Pfg.
Backpulver, Liebig	Paq.	8 Pfg.
5 Paq. à		7 Pfg.
do. Eiermann	Paq.	10 Pfg.
2 Paq. à		9 Pfg.
Vanillenzucker	Paquet	10 u. 15 Pfg.
Citronenöl, Glas 10 Pfg., 3 Gl.		25 Pfg.
Vanille i. Stangen		10, 15, 20 u. 30 Pfg.

Hefe, Pottasche, Hirschhornsalz.

Bruchchocolade .	Pfund	80 Pfg.
Cacao, garantirt rein	„	150 Pfg.

Für Früchtebrod:

Neue Pflaumen .	Pfund	17 Pfg.
„ **Feigen** . .	„	35 Pfg.
Apricosen . . .	„	40 Pfg.
Brünellen . . .	„	80 Pfg.
Apfelschnitze . .	„	35 Pfg.
Birnenschnitze . .	„	24 Pfg.

Schweineschmalz,

garantirt rein und blüthenweiß,

= feinste Marke, =

Pfd. **45** Pfg., 5 Pfd. à **42** Pfg.

Margarine:

Sehr empfehlenswerth für Bäckereien

Marke „Triumph“,

bester Ersatz für Tafelbutter,

1 Pfund **70** Pfg., 2 Pfund à **65** Pfg.

Marke „Jupiter“,

bester Ersatz für Kochbutter,

1 Pfund **55** Pfg., 2 Pfund à **50** Pfg.

Obige zwei Marken sind gesetzlich geschützt und mir für Karlsruhe der Alleinverkauf seit langem übertragen.

Den geehrten Hausfrauen für **Weihnachtsbäckereien** wirklich sehr zu empfehlen.

Fr. Wilhelm Hauser, Karlsruhe,

Kaiserstrasse 76, gegenüber dem Markt. Telephon 464.

Auswärtige Aufträge erbitte mir rechtzeitig. 6034.2.1

5288.1

Unentbehrlich für Hämorrhoidalleidende!
Wichtig bei Frauenkrankheiten!
Wohlthuend für Gesunde!

Ladebecks selbstthätige *Sitzdouche.*

Patentirt in allen Kulturstaaten.

Ersetzt Sitzwanne, Bidet etc.

Preis 30 Mark.

D. R.-P.

H. Ladebeck, Leipzig,

Ranstädter Steinweg 10, I.

Zu haben in:
Karlsruhe bei **W. Wagner**, Herrenstr., **Emil Schmidt, Busold & Nied** und **Wilh. Göttle.**
Baden-Baden bei **G. Steinle** und **A. E. Thiergärtner.**
Freiburg bei **J. N. Dorfmeister** und **Max Stockmann.**
Rastatt bei **Carl Hoffmann.** 4429.12.7
Pforzheim bei **H. Schoenslegel,**
sowie in allen grösseren Städten Badens und Südwestdeutschlands.

Nichtconvenierende Schirme werden nach Weihnachten umgetauscht.

Schirme! Schirme!

Kaiserstrasse 139, zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

W. Kern, Schirmfabrikant.

Das **nützlichste Weihnachts-Geschenk** ist ein **Regen-** oder ein **Sonnenschirm** und kauft man solche am **besten und billigsten beim Fabrikanten** selbst und **nicht** bei **Zwischenhändlern. Fabrikationen aller Arten Regen- und Sonnenschirme.** Bedeutende Auswahl **in jeder Preislage** und direkte Abgabe an den Consumenten, daher größte **Leistungsfähigkeit** wegen Wegfall des Zwischenhandels. **Schirme** werden **sofort** nach **Wunsch** angefertigt. **Größte Stoff-Auswahl zum Ueberziehen. Repariren und Ueberziehen** eines Schirmes in **einer Stunde.** Mache **besonders aufmerksam** auf eine große Auswahl **Schirme** mit **Silber- u. Elfenbeinstöcken** zu billigsten Preisen.

Spezialität: Vegetal-Regenschirme! 5990.4.1

Vegetal-Seide, hergestellt aus bester Rohseide, ist völlig unerschwert und vegetabilisch gefärbt, wodurch erreicht wird, daß **die Seide fast unverwüstlich ist und größte Solidität verbürgt.**

Gemeinde Oetigheim,
Amts Rastatt.

Jagdverpachtung.

Da bei der am 30. November ds. Js. stattgefundenen Steigerung der Anschlag nicht erreicht wurde, versteigert die Gemeinde **Oetigheim** am 6026.1

Montag den 12. Dezember d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathause daselbst die Ausübung der Jagd auf weitere 6 Jahre in 3 Abteilungen und **zwar:**

I. Abteilung, bestehend aus 111 Hektar Feld und Wiesen und 56 Hektar Wald;
II. Abteilung, bestehend aus 333 Hektar Feld und Wiesen u. 53 Hektar Wald,
III. Abteilung, bestehend aus 442 Hektar Feld und Wiesen und 105 Hektar Wald.

Dabei wird bemerkt, daß als Bieter nur zugelassen wird, wer im Besitze eines Jagdpasses ist oder durch ein Zeugnis des Großh. Bezirksamts nachweist, daß gegen die Ausstellung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet (§ 24 der Vollzugsordnung zum Jagdgesetze).

Hierzu werden Liebhaber eingeladen.

Oetigheim, den 1. Dezember 1898.

Der Gemeinderat:
Kühn.
vdt. **Kühn**, Ratschreiber.

Buhl & Schlenker,

Kaiserstr. 161 u. 193. — Telefon 533. — Kaiserstr. 161 u. 193.

empfehlen als **passende**

Weihnachtsgeschenke

ihr **reichhaltiges Lager** in

Fahrrädern aller Systeme für Erwachsene und Kinder,
Feuer- u. Einbruchsicheren Kassenschränken u. Cassetten
in einfacher bis feinster Ausführung.
Waschmaschinen, — Wringmaschinen,
neuester Construktion. 6058.1
Schlittschuhe mit neuesten Verbesserungen
in allen Preislagen.

General-Vertretung
der berühmten
Motor-Räder- und Motor-Wagen-Fabrik
Dion & Bouton, Paris.
Bestbewährter Motor der Gegenwart.

In unerreicht grosser Auswahl:

		M.
Herren-Anzüge	v.	12-65
Herren-Gehrock-Anzüge	„	35-68
Jünglings-Anzüge . . .	„	3-40
Knaben-Anzüge	„	3-30
Herren-Winter-Paletots.	„	16-65
Herren-Herbst-Paletots	„	15-50
Herren-Winter-Schuwaloffs	„	15-40
Herren-Kaiser-Mäntel .	„	13-48
Herren-Pelerine-Mäntel	„	18-55
Herren-Havelocks . . .	„	14-40

		M.
Herren-Hausjoppen . .	v.	5-25
Herren-Lodenjoppen . .	„	7-27
Herren-Beinkleider . .	„	3-25
Herren-Westen	„	3-10
Herren-Schlafröcke . .	„	10-45
Herren-Frackröcke . .	„	18-45
Jünglings-Winter-Paletots	„	12-35
Jünglings-Pelerine-Mänt.	„	14-40
Knaben-Winter-Paletots	„	6-25
Tuche u. Buckskins, p. Mtr.	„	2½-18

Schlafröcke

von 10 bis 45 Mark
elegantesteste Ausstattung.

Adolf Stein,

Specialgeschäft mit
Streng festen Verkaufspreisen,
74 Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.

6001.2.1

Müller's Accordzither,
Monopol Arions Orpheus Erato
M. 16.—, 24.—, 28.—, 40—50
mit sämmtlichen dazu erschienenen Noten, 5621.—4

sowie

Polyphon-Spieldosen, Aristons u. Helikons
von 8 Mk. 50 Pfg. an empfiehlt als reizende, hochwillkommene
Weihnachts-Geschenke
H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Passendstes Weihnachtsgeschenk

Kinder-Pulte

(Familien-Schulbänke).

Leicht verstellb. für das Alter von 6—10 Jahren. Beförd. Entwickel. des jugendl. Körpers. **Verhüten Rückgrat-Verkrümmungen, hohe Schultern, Kurzsichtigkeit. Bilden Ordnungssinn.** Von ärztl. Autoritäten empfohl.

5867.3.2 **Hochelegant!**
Fabrikat ersten Ranges!
Prospecte franco.
Schulbank- u. Holzwaarenfabrik
Carl Elsaesser Nachf.
Reichert & Balde,
Schönau bei Heidelberg.

1295.26.25

Specialität:
Fertige schwedische
Zimmer-Thüren
Futter und Bekleidungen
Emil Funcke
Frankfurt a. Main
Niedenau 15.
Ueber 135 versch. Thürsorten stets auf Lager.
Illustrirte Preislisten gratis.

Direkt ab Fabrik an Private

5028 5027

liefert die Strumpfwaarenfabrik von **Ed. Mamlok Nachf. i. Glogau,**
gegründet 1884,
Strümpfe u. Socken aller Art.
Preisliste gratis und franko.

Gegründet 1879. **H. Maurer, Pianolager,** Gegründet 1879.

Friedrichsplatz 5 Karlsruhe Friedrichsplatz 5

empfiehlt zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in

Pianinos, Flügel, Harmoniums

von Bechstein, Berdux, Blüthner, Kuhse, Neumeyer, Rönisch, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten.

Pianinos guter Qualität von Mk. 450.—, **Harmoniums** von Mk. 80.— an.
5135.12.8

Auswahl ca. 100 Instrumente.
Umtausch gespielter Klaviere.
Reelle langjährige Garantie **Günstige Bedingungen gegen Baar- und Ratenzahlung.**
Man verlange Preiscourante und Prospecte.

Ecke der Westend- u. Sofienstr. 66.

Sämmtliche zur

Weihnachts-Bäckerei

gehörigen Artikel

empfehle in **nur bester** und **frischester** Waare **bei reeller Bedienung zu billigsten Tagespreisen.**

Mandeln und Haselnusskerne werden auf gefl. Wunsch **geschnitten und gemahlen.** 5930.3.3

Adolf Koerner,

Drogen, Delicatessen u. Colonialwaaren.

An **Sonntagen** ist mein Geschäft **bis Abends 8 Uhr** geöffnet.

Ecke der Westend- u. Sofienstr. 66.

Ecke der Westend- u. Sofienstr. 66.

Fischer & Sohler,

Mannheim, J. 8. 37,
Zinkornamenten-Fabrik
empfehlen sich zur Lieferung von 4858.20.17
Bauornamenten und Figuren
aller Art aus Zink, Kupfer u. s. w.
Galvanische Anstalt zum Verkupfern.
Meisterhafte Ausführung bei billigster Berechnung garantirt.

Gnädige Frau!

Wollen Sie Ihren Söhnen, Töchtern, Ihren Dienstboten oder sich selbst ein nützliches Geschenk machen, dann empfehlen wir Ihnen die vom Fröbel-Oberlin-Verein zu Berlin herausgegebenen billigen Volksschriften und Sie werden uns für diese Empfehlung dankbar sein, wir empfehlen:

I. Für die Hausfrau.

1. **Die Rester-Küche**, ein höchst wertvolles Kochbuch, einzig in seiner Art, bringt den sparsamen Hausfrauen höchsten Nutzen und macht sich durch Ersparnisse in Küche und Haus bald bezahlt. Jeder Mann kann seine Frau, jede Tochter die Mutter damit erfreuen. Preis **2 Mark 50 Pf.**

2. **Behandlung der Wäsche, große Ausgabe**, nach d. neuesten Erfahrungen, mit vielen Abbildungen, beliebt von Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin, der Königin von Württemberg und von den höchsten Herrschaften. 5439.1 Preis **2 Mark 50 Pf.**

3. **Behandlung der Wäsche, kleine Ausgab.** Preis **50 Pfg.**

II. Für Söhne u. Töchter.

1. **Anstandskatechismus** für Söhne und Töchter, welche in das feine gesellschaftliche Leben eintreten wollen. Preis **50 Pf.**

2. **Katechismus der deutschen Litteratur** für Söhne und Töchter, die in gebildeten Kreisen verkehren wollen. Preis **1 Mark.**

III. Für die Dienstboten, Hausmädchen, Kindermädchen, Köchinnen, Burschen, herrschaftl. Diener.

1. **Katechismus f. Hausmädchen**, 65 Pf.,
2. **Katechismus f. Kindermädchen**, 40 Pf.,
3. **Katechismus der Kochkunst**, 60 Pf.,
4. **Katechismus für Landmädchen**, 30 Pf.,
5. **Katechismus f. Offiziersburschen**, 50 Pf.

IV. Für Erzieherinnen und Kindergärtnerinnen.

1. **Katechismus d. Kindergärtnerin**, 80 Pf.,
2. **Katechismus d. Pöppelkunst f. junge Mütter und Pflegerinnen, welche e. Kind künstl. z. ernähr. hab.**, 80 Pf.,
3. **Die Pflege der Kinder in gesunden und kranken Tagen**, 80 Pf.

Wir senden diese Schriften gegen Postnachnahme oder gegen Zusendung des Betrages in Briefmarken sofort franko.

Da wir zur Weihnachtszeit nur einmal inserieren, bitten wir, dieses Inserat zur Aufbewahrung ausschneiden zu wollen.

Der Verlag
des Fröbel-Oberlin-Vereins,
Berlin, Wilhelmstraße 10,
Frau Erna Graunhorst.

Zum Einkauf von
Weihnachts-Geschenken
empfehle ich 6038.3.2
mein gut sortiertes Lager in schwarzen und farbigen
Kleiderstoffen,
Buckskin und Halbflanell,
Normal- u. Reformwäsche.
Insbesondere als **Spezialität:**
Schwarze Waren aller Art
in allen Preislagen.
Ausführlicher **Geschäfts-Katalog** gratis.
Muster-Sendungen stehen gerne zu Diensten.
Gewissenhafte Bedienung, allerbilligste Preise.
Johannes Steltz,
Manufaktur- u. Mode-Waren.
Spezialität: **Trauer-Waren.**
Karlsruhe.

Feinste Champagner-Marke.

269.12.12

FANTER & Co
HOCHHEIM AM MAIN.
Gold. Medaille Berlin 1897.

W. Burkart,
Weinhandlung,
Karlsruhe, Werderplatz 49,
empfiehlt sein Lager reingehaltener
Weiss- und Rotweine
in Gebinden von 20 Liter an.
Proben gerne zu Diensten.
Wein-Probier-Stube:
Café-Restaurant Werder,
49 Werderplatz 49. [904.50

Husten, Heiserkeit,
5174.—8
Verschleimung lindert man **mit Erfolg** mit den **seit Jahren bewährten**
Walther's Fichtennadel-Bonbons.
Bestandteile: Zucker und 1% Fichtennadel-Extract. In Packeten à **30** und **50** Pfg. in allen Apotheken.

M. Schneider
(Inhaber: **Friedrich Barié**)

Telephon Nr. 578. **Karlsruhe** Kaiserstrasse 181, — **Heidelberg** Hauptstrasse 84, Telephon Nr. 117.

bietet durch **gemeinschaftlichen Einkauf mit den 40 grossen Kaufhäusern** der Firma M. Schneider — Stammhaus München — bei Bedarf in **Manufaktur-** und **Modewaren** in Bezug auf **grosse Auswahl, gute Qualität** und **billige Preise die denkbar günstigsten Vorteile.** 5795.5.2

Für den Weihnachtsbedarf
billigste und vorteilhafteste Einkaufsgelegenheit
in allen
Manufaktur- u. Modewaren
bei unerreichter Auswahl.
M. Schneider,
Kaiserstrasse 181.
Streng reelle, aufmerksame Bedienung. — Feste, billigst gestellte Preise.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe
Total-Ausverkauf unseres Tuchlagers.
Die Vorräthe, bestehend in
Hosenstoffen, Anzug- u. Paletotstoffen, Jacken- u. Regenmäntelstoffen, Lodenstoffen für Herren und Damen,
werden, da das Geschäft bald liquidirt sein soll, zu spottbilligen Preisen ausverkauft. 5720.5.2
Viele Reste zu jedem annehmbaren Preise.
D. Veit & Cie., Tuchhandlung,
Kaiserstraße 30, nächst der Kronenstraße.

Ludwig Bertsch,
Hofjuwelier,
Karlsruhe,
Kaiserstraße 163.

Brillant-Ringe.
Brillant-Broches.
Brillant-Ohrringe.
Brillant-Armbänder.
Brillant-Colliers.
Brillant-Nadeln.
Brillant-Brustknöpfe.
Brillant-Manschettenknöpfe.

Perl-Ohrringe.
Perl-Colliers.
Perl-Nadeln.
Perl-Brustknöpfe. 5991.4.1

Eigene Werkstätte.

Auswahlsendungen nach auswärts gerne zu Diensten, ungefähre Preisangabe erwünscht.

C. Jessen,
Karlstr. 29a
Großes Lager vorzüglicher
Badischer, Pfälzer und Rheinweine.
Billige Tischweine im Faß u. feinste Jahrgänge in Flaschen.
Moselweine
zu 50, 60, 75, 90, 100, 120 Pfg. per Liter im Faß oder per Flasche. 845.50.42
Proben frei in's Haus.

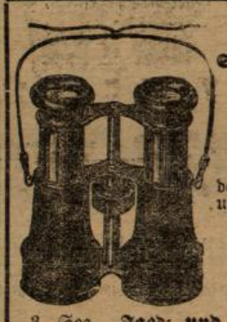
Auf Wunsch erf. Einsend. od. pers. Vorlage v. Zeichnungen.

Grabdenkmale
aus schwedischem Granit fertigen: 5442
Rupp & Moeller,
Granitwerk,
Karlsruhe.

Die sehr interessanten Fabrikationseinrichtungen werden gerne gezeigt.

Massiv goldene Trauringe
mit Karatstempel,
Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen 1088.52.21
M. Friederich & Cie., Juweliere,
Karlsruhe, Kaiserstraße 92,
neben Hotel Erbprinz.
Bruchsal Kaiserstraße 32.

Gg. Barth,
Spezial- u. Versandtgeschäft für opt., physikal. u. mathemat. Gegenstände,
Karlsruhe, Kaiserstraße 215,
Ecke der Karlstraße.



Doppel-Fernrohre.

Sämtliche Instrumente repräsentieren das Beste in den betreffenden Preislagen und sind mit soliden Etuis und Riemen versehen.

1. Sogen. **„Universalfeldstecher"**, achromatisch für kurze und weite Entfernungen, gute Qualität . . . **M. 7.50**
2. Sogen. **„Distanzglas"** mit stärkerer Vergrößerung, 8 Gläser, Compaß am Instrument . . . . „ **9.—**
3. Sog. **„Jagd- und Rennglas"** mit großem Gesichtsfeld, für Theater und Reise . . . . . „ **11.50**
4. Sogen. **„Alpenglas"**, sehr solid ausgeführter Touristenfeldstecher mit prachtvoller Optik . . . . . „ **15.—**
5. Vorschriftsmäßiges **„Dienstglas der Deutschen Infanterie und Cavallerie"** mit feldmarschmäßig ausgestattetem Etui, gleichzeitig sehr gutes Touristenglas . . . . . „ **25.—**
6. **Touristenfeldstecher** mit ausziehbaren Sonnenblenden, starker Vergrößerung u. großem Gesichtsfeld zu **M 14.—, 18.—** und „ **20.—**
7. **„Liliput"** Westentaschen-Feldstecher, gute **M. 8.—**, beste Qualität „ **14.50**
8. **Präcisions-Doppelperspective** für weite Entfernungen mit vorzüglichster Optik, aus neuen besten Special-Glassorten. Höchst solide Mechanik. 5 bis 10 mal. Vergr. **M. 20.—, 24.—, 28.—, 32.50, 35.—, 40.—, 45.—** 2c.

Theater-Gläser in schwarzen, Perlmutt-, Elfenbein-, Schildkrot-Fassungen 2c. von **M. 5.— aufwärts.**

Die Patent Zeiß Relief-Fernrohre werden portofrei zu den Original-Fabrikpreisen geliefert (**M 45 bis M 210**).

Die in Illustr. Preislisten anderwärts angebotenen Instrumente können von mir in gleichen Qualitäten und in vielen Fällen 5 bis 25% billiger bezogen werden. 5869.2.1

Sonntags ist mein Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

Zur
Weihnachtsbäckerei
empfehle: 6037.1

Ia **Puglieser Mandeln**	per Pfd.	95	Pfg.,
Ia **Haselnußkerne**	„ „	65	„
Ia **Citronat u. Orangeat**	„ „	70	„
Ia **Kaisermehl**	„ „	18	„
garantiert reinen **Honig**	„ „	80	„
garantiert reinen **Honig** bei 5 Pfd.	„ „	75	„

sowie **sämtliche andere Artikel.**

A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.
PS. Mandeln und Haselnußkerne werden auf Wunsch gemahlen.

Sonntags ist mein Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

Photogr. Artist. **Institut I. Ranges**
von
Oskar Suck,
Hof-Photograph,
Karlsruhe, Kaiserstr. 223.
Gegründet 1869.
17 erste Preise und Auszeichnungen für hervorragende Leistungen in der Photographie
Photo-Crayon, Aquarelle, unveränderliche Pigmentdrucke
in verschiedenen Farbentönen, sowie **Vergrösserungen** bis zu **Lebensgrösse** in gediegener künstlerischer Ausführung. 5395.12.11
Aufträge für Weihnachten werden baldigst erbeten.

Unter dem Protektorat I. K. H. d. Grossherzogin von Baden.
Malerinnenschule zu Karlsruhe.
5745 3.3
Lehrplan frei auf Verlangen.

Zum Backen und Kochen
mit Zucker fein verrieben, in den seit 25 Jahren bekannten Päckchen zum Hausgebrauch.
1 Päckchen 20 Pfg.
5 „ 75 „
Koch- und Backrecepte, verfasst von Lina Morgenstern, gratis.

D. R. G. M.
Neu! Kugel-Vanille
in Kugeln, dosirt, dass eine Kugel 1 Tasse Thee, Milch, Kaffee, Cacao auf's feinste vanillirt, wodurch deren Wohlgeschmack überraschend gehoben wird.
Beutel mit 15 Kugeln 10 Pfg.

Bestreuzucker
zum Bestreuen des Gebäcks an Stelle von Vanille-Zucker, in Beuteln à 10 Pfg.

Alle diese Packungen echt und unter Garantie des Original-Productes der Erfinder des Vanillin, wenn mit Namen **Haarmann & Reimer** versehen.

Haarmann's Vanillin ist absolut frei von den schädlichen und nervenaufregenden Bestandtheilen, die in der Vanille enthalten sein können, dabei wohlschmeckender und unendlich viel billiger als Vanille-Schoten.

Generalvertreter: **Max Elb in Dresden.**

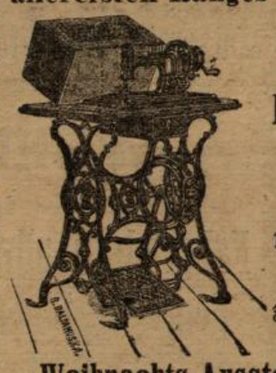
Zu haben in **Karlsruhe** bei:
Hermann Baumann, Kreuzstr. 10,
A. L. Beck, Kaiserstr. 150,
Gust. Bender, Lammstr. 5,
Fr. Benzel,
Gustav Bronner,
Hermann Burkhardt,
C. Cartharius,
Julius Dehn Nachf.,
H. Dohmann, Kaiserstraße,
L. Dörflinger,
Dr. H. Eitel, Apotheker,
W. Erb, am Lidellplatz,
C. Frohmüller,
Carl Hager, Erbprinzenstraße,
Eugen Helff,
M. Hofheinz,
Gebr. Jost Nachf.,
Karl Klingmann,
Adolf Körner, Droguist,
A. Kühn, Schützenstr. 13,
Gerhard Laspe,
Lebensbedürfniß-Verein,
Rud. Langer, Joh. Nied Nachf.,
Waldhornstr. 4,
A. Loesch,
Ludwig Lehle, Gartenstraße 37,
Fritz Leppert, Amalienstr. 14,
Emil Lorenz, Lessingstr. 44,
Fr. Maisch Sohn,
Fr. Maisch, Waldstr.,
Otto Mayer, Schützenstr.,
Gottl. Mayer, Durlacher Allee,
Gustav Merkel, J. B. Klingele Nachf., Kaiserplatz,
B. Merkle,
Gust. Müller, an der kath. Kirche,
F. X. Rathgeb, vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,
Fr. Reis, Drog., Sofienstr. 166,
A. Remshardt,
Carl Roth, Hofdrogerie,
Eug. Roth, Apotheker, Lessingstr. 4,
Hch. Rothweiler,
Mina Sämann,
Albert Salzer,
A. Steinmann,
August Stenzel,
W. L. Schwaab Nachf.,
W. Spitz,
A. van Venrooy,
Hch. Zentner.

In **Malsch** (b. Rastatt): M. Merkel.
„ **Durlach:** J. Seufert Wwe.,
„ „ Fr. Seufert,
„ „ G. F. Blum,
„ „ Apotheker H. Stein,
„ **Ettlingen:** Apoth. H. Husemann,
„ **Graben** (b. Karlsruhe): Apotheker W. Lindner,
„ **Bruchsal:** Anton Bopp,
„ „ F. Neblein,
In **Bruchsal:** F. W. Nerpel,
„ **Mühlburg** (bei Karlsruhe): J. Ganser,
„ „ Apoth. C. Dürr,
„ „ Max Hagmann,
„ „ G. Holzmarth,
„ „ August Müller.
„ **Bonndorf** (bei Waldshut): F. Würth Wwe.,
„ **Bretten:** Apotheker H. Gerber.

5815.93

Hauptdepôt für Baden, Pfalz und Reichslande:
Bassermann & Herrschel, Mannheim.

Franz Mappes,
Kaiserstr. 128, Karlsruhe, Kaiserstrasse 128,
empfiehlt sein reich auf's Feinste ausgestattetes **grosses Lager in Nähmaschinen nur Fabrikate allerersten Ranges** von



G. M. Pfaff,
Kaiserslautern,
Frister & Rossmann,
Berlin,
Haid & Neu
und Junker & Ruh,
Karlsruhe,
zu Fabrikpreisen.
5jährige Garantie.
Weihnachts-Ausstellung der Fahrräder
(1899er Modelle)
beginnt nächster Tage und lade ich Interessenten zur gefl. Ansicht höflichst ein. 5537.—5
Franz Mappes.

5601.6.4
Weihnachts-Ausstellung
von
Spielwaaren u. Korbwaaren
bei
F. Wilhelm Doering in Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Aerztlich empfohlen.

BÉNÉDICTINE
DER BESTE ALLER LIQUEURE.
Man achte immer darauf, dass sich am Fusse jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der nebigen Unterschrift des General-Directors befinde.
In **Karlsruhe** zu haben bei: **Franz Fischer & Co.,** Steinstr. 29; **Julius Hoeck,** Kriegstr. 6 u. Kaiserstrasse 102; **Georg Oehler,** Hofconditor, Herrenstrasse 18, nächst d. Kaiserstr.; **G. Schwindt,** Waldstr. 33; L. Dörflinger, Waldstr. 45; J. Fell, Kaiserstr. 70, Carl Hager, Hofl. 5617.-8
HANS HOTTENROTH,
General-Agent, **Hamburg.**

Druck und Verlag von Otto Reuß, Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.